



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

02. Dezember 2011

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	02.12.2011	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Samstag,	03.12.2011	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Sonntag,	04.12.2011	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Montag,	05.12.2011	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Dienstag,	06.12.2011	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Mittwoch,	07.12.2011	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Donnerstag,	08.12.2011	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Freitag,	09.12.2011	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Samstag,	10.12.2011	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Sonntag,	11.12.2011	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Montag,	12.12.2011	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Dienstag,	13.12.2011	Bogenschutz-Apotheke	07393/3303
Mittwoch,	14.12.2011	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Donnerstag,	15.12.2011	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Freitag,	16.12.2011	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Wir denken selten an das, was wir haben, jedoch immer an das, was uns fehlt.

(Schopenhauer)

Termine auf einen Blick

Freitag, 02.12.2011	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Freitag, 02.12.2011 17:30 – 18:30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Sonntag, 04.12.2011 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle	DRK Ortsverband Munderkingen Altennachmittag in Untermarchtal
Montag, 05.12.2011	Nikolausumgang
Freitag, 09.12.2011	Müllabfuhr
Dienstag, 13.12.2011 18.30 Uhr, Infozentrum 1. OG	Öffentliche Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 14.12.2011 15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Samstag, 17.12.2011 20.00 Uhr, Sportheim	Sportverein Untermarchtal Weihnachtsfeier

Voranzeige

Sonntag, 18.12.2011 15.00 Uhr, vor dem Infozentrum	Jugendkapelle Obermarchtal Spielen unter dem Weihnachtsbaum
---	--

Im Monat NOVEMBER 2011 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:

Rosemarie Moosmann, genannt Schwester Cornelia
wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9
gestorben am 01.11.2011 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 36/2011

Theresia Anna Knech, genannt Schwester Ursulina
wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9
gestorben am 24.11.2011 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 37/2011

Folgender Sterbefall wurde dem Standesamt Untermarchtal mitgeteilt:
Frau **Anna Melania Frey**, geb. Laux, wohnhaft im Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9, Untermarchtal
gestorben am 07.11.2011 in Ehingen (Donau), StAmt Ehingen (Donau) S 199/2011

Unsere Altersjubilare im Monat DEZEMBER 2011

Herr Helmut Meyna - **70. Geburtstag**
Gartenstraße 2

Frau Hildegard Teschner - **75. Geburtstag**
Bergstraße 2

**Frau Hildegard Czinczoll
Maria Hilf**

- **80. Geburtstag**

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen und dem
Jubilar alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**
Die Gemeindeverwaltung

**Altennachmittag des DRK in Untermarchtal am
04.12.2011**

***In diesem Jahr wird die Seniorenweihnachtsfeier des DRK-
Ortsverbandes Munderkingen in unserer Gemeindehalle in
Untermarchtal stattfinden.***

***Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger zu dieser Veranstaltung
herzlich ein!***

***Ich hoffe, Sie haben Zeit, einige Stunden in besinnlicher
Runde zu verbringen.***

*Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler*

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 13. Dezember 2011** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Die Beratung beginnt um **18.30 Uhr** im 1. OG (Sitzungssaal) des Informationszentrums in Untermarchtal, Bahnhofstraße 4.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

- 1) Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.11.2011**
- 2) Baugebiet „Steige III“**
- Straßenbeleuchtung – Auftragsvergabe
- 3) Baugesuch zur Errichtung einer Garage auf
Flurstück Nr. 211, Ehinger Straße 21**
- 4) Bekanntgaben/Sonstiges**

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

**Ausstellung, Helmut Winter zum Gedächtnis, am 2.Advent im
Infozentrum (Bahnhof)Untermarchtal, 02./03./04.12.2011**

Die Ausstellung von Helmut Winters Bildern zeigt bislang weniger bekannte Aquarelle von der Alb, der Donau, vom Chiemsee und von südlichen Landschaften. Die Bilder aus Familienbesitz können im liebevoll restaurierten alten Bahnhof am ehemaligen Wohnort des Künstlers betrachtet und erworben werden. H. Winter, der 1995 über raschend gestorben ist, war 18 Jahre lang engagierter Bürgermeister der Gemeinde und in seiner knappen freien Zeit begeisterter Landschaftsmaler. Vor allem das Lautertal hatte es ihm angetan mit seiner dünnen Heidelandschaft am felsigen Hang, dem stacheligen Wacholder und dem Flösschen, das sich durch die Wiesen und Wälder schlängelt.

Töchter und Söhne des Künstlers werden bei der Ausstellung am Wochenende selbst vor Ort sein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten

im Infozentrum, 89617-Untermarchtal(ehemaliger Bahnhof)

-Freitag, 2.12.2011, Eröffnung um 18 Uhr

-Samstag, 3.12.2011, geöffnet von 10-20 Uhr

-Sonntag, 4.12.2011, geöffnet von 10-18 Uhr

(Sa./So. können die erworbenen Bilder abgeholt werden)

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen



Emeringen



Emerkingen



Grundsheim



Hausen
am Bussen



Lauterach



Munderkingen



Obermarchtal



Oberstadion



Rechtenstein



Rottenacker



Untermarchtal



Unterstadion



Unterwachingen

Öffentliche Bekanntmachung

1. erneute öffentliche Auslegung der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen hat am 10.11.2011 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen in der Fassung vom 10.11.2011 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Der Planentwurf mit Erläuterungsbericht und Umweltbericht in der Fassung vom 10.11.2011 wird vom

12.12.2011 bis einschließlich 12.01.2012

bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Wir weisen darauf hin, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planentwurfs abgegeben werden können, § 4a Abs. 3 BauGB. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können, §§ 3 Abs. 2 BauGB und 4a Abs. 6 BauGB.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, Vormittag: 8.30 bis 11.45 Uhr
Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr

Dr. Michael Lohner, Verbandsvorsitzender

Ohne Amtsblatt würden Ihnen ein paar gute Seiten fehlen!

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2010

Die Verbandsversammlung hat am 10.11.2011 das Ergebnis der am 07.10.2011 von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen aufgestellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 95 Abs. 2 der GemO für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das HJ 2010:

	Verwaltungs- haushalt -in €-	Vermögens- haushalt -in €-	insgesamt VwH+VmH -in €-
1. Soll- Einnahmen	1.527.923,33	229.435,48	1.757.358,81
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.527.923,33	229.435,48	1.757.358,81
4. Ab: Haushaltseinnahmereste VJ	0,00	50.000,00	50.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.527.923,33	179.435,48	1.707.358,81
6. Soll- Ausgaben	1.535.723,33	244.335,48	1.780.058,81
7. Neue Haushaltsausgabereste	4.000,00	2.100,00	6.100,00
8. Zwischensumme	1.539.723,33	246.435,48	1.786.158,81
9. Ab: Haushaltsausgabereste VJ	11.800,00	67.000,00	78.800,00
10. Bereinigte Soll- Ausgaben	1.527.923,33	179.435,48	1.707.358,81
11. Differenz 10 ./ 5 Fehlbetrag <u>nachrichtlich:</u>	0,00	0,00	0,00
12. Planzahlen 2010	1.532.368,00	141.576,00	1.673.944,00

2. Feststellung der endgültigen Umlagen:

a) Allgemeine Verbandsumlage 2010	=	793.554,54 €
b) Schulkostenumlage 2010 der Werkrealschule Munderkingen	=	14.802,55 €
c) Schulkostenanteile des Schulverbandes "Winkel" Oberstadion für 2010 für die Gemeinden Grundsheim, Oberstadion und Unterstadion	=	0,00 €

3. Feststellung der Vermögensrechnung 2010:

	<u>insgesamt</u> €	<u>d a v o n</u> <u>Verband allg.</u> €	<u>GVStr.</u> €
a) Geldanlagen	610.679,88	0,00	610.679,88
b) Allgemeine Rücklage	663.023,88	42.344,00	620.679,88
c) Kredite	76.052,77	-	76.052,77
d) Gewährung von Kassenkrediten (aus Rückl.GVStr.)	10.000,00	-	10.000,00

4. Feststellung folgender Reste:

a) Haushaltsausgabenreste im Verwaltungshaushalt auf	4.000,00 €
b) Haushaltseinnahmenreste im Vermögenshaushalt auf	0,00 €
c) Haushaltsausgabenreste im Vermögenshaushalt auf	2.100,00 €
d) Kasseneinnahme-Reste	407.280,43 €
e) Kassenausgabe-Reste	222.111,74 €

Munderkingen, den 10.11.2011

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

Abwasserverband Raum Munderkingen

Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010

Die Verbandsversammlung hat am 21.11.2011 das Ergebnis der von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 22.02.2010 aufgestellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 95

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt.

1. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das HJ 2010 wird wie folgt festgestellt und aufgegliedert:

	Verwaltungs- haushalt - in € -	Vermögens- haushalt - in € -	Insgesamt VwH+VmH - in € -
1. Soll-Einnahmen	637.300,85	0,00	637.300,85
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	637.300,85	0,00	637.300,85
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	637.300,85	0,00	637.300,85
6. Soll-Ausgaben	662.225,98	0,00	662.225,98
7. Neue Haushaltsausgabereste	115.123,97	0,00	115.123,97
8. Zwischensumme	777.349,95	0,00	777.349,95
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	140.049,10	0,00	140.049,10
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	637.300,85	0,00	637.300,85
<u>nachrichtlich:</u>			
11. Planzahlen 2010	673.000,00	0,00	673.000,00

2. Folgende Reste werden festgestellt:

a) die Haushaltsreste im Verwaltungshaushalt auf	115.123,97 €
b) die Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt auf	0,00 €
c) die Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt auf	0,00 €
d) die Kasseneinnahmereste	a) im Verwaltungshaushalt auf 136.871,91 €
	b) im Vermögenshaushalt auf 0,00 €
	c) im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV) auf 290,73 €
e) die Kassenausgabereste	a) im Verwaltungshaushalt 61.507,16 €
	b) im Vermögenshaushalt 0,00 €
	c) im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV) auf - 113,57 €

3. Das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2010 (Überschuss bzw. Fehlbetrag) wird auf festgestellt 0,00 €

4. Der Vermögensrechnung 2010 wird zugestimmt:

a) Kapitaleinlagen der Verbandsgemeinden	4.958.852,60 €
b) Geldanlagen	0,00 €
c) Allgemeine Rücklage	0,00 €

5. Folgender Schuldenstand wird festgestellt:

<u>Stand 01.01.2010</u>	<u>Zugang 2010</u>	<u>Abgang 2010</u>	<u>Stand 31.12.2010</u>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

6. Die Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2010 wird auf 433.074,15 €
der Betriebskostenumlageanteil des AZV Winkel wird auf 175.750,59 €
und der Betriebskostenumlagenanteil der Gemeinde Uttenweiler wird auf 22.043,73 €
festgestellt. Der Betriebskostenumlagenaufteilung wird zugestimmt.

Munderkingen, 21.11.2011

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

DRK – Ortsverein Munderkingen

Einladung zum Altennachmittag

Der DRK-Ortsverein Munderkingen veranstaltet am

Sonntag, den 4. Dezember 2011, ab 14.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle in Untermarchtal einen Unterhaltungsnachmittag für
Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren. Hierzu möchten wir recht herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie einige Stunden mit Kaffee und Kuchen bewirten und mit heiterer und besinnlicher Musik unterhalten könnten. Dazu werden beitragen:

Der Liederkranz Untermarchtal
Die „Alten Kameraden“ der Stadtkapelle Munderkingen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, zur Mehrzweckhalle zu kommen, holen wir Sie auch zuhause ab. Sie können dies Bruno Schmid, Tel. Nr. 07393 1310, mitteilen. In Zusammenarbeit mit der Sozialstation Raum Munderkingen ist es uns auch möglich, Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, mit dem Behindertenfahrzeug der Sozialstation zum Alternachmittag abzuholen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall umgehend bei Bruno Schmid, Tel. 07393 1310.

Der Unterhaltungsnachmittag endet gegen **17.00 Uhr.**
Mit freundlichen Grüßen - Ihr DRK Munderkingen

Bruno Schmid
OV-Vorsitzender

Irmgard Mayer
Bereitschaftsleiterin

Jürgen Falch
Bereitschaftsleiter

Hannelore Springer
Sozialleiterin

Raum Munderkingen präsentiert sich auf der Messe „Familie und Heim“ in Stuttgart wieder bestens



Gebannt schauen die Akteure von links nach rechts: Manfred Weber, Stefan Wiele, dem Kochteam Dr. Michael Lohner, Karl Traub, MdL und Alfons Hartmann was da produziert wird

Am Dienstag, dem 15.11.2011, war wieder der Tag des Raumes Munderkingen auf der Messe „Familie und Heim“ in Stuttgart. Am Standplatz „Die Region Oberschwaben“ konnte sich die Raumschaft, in der Zeit vom 12.11. bis 20.11.2011, auf dieser Familienmesse präsentieren. Seit 5 Jahren ist für die Region Munderkingen der Dienstag fest reserviert. Für den Vorsitzenden der Feriengemeinschaft „Rund um den Bussen“, Manfred Weber, ist es selbstverständlich, dass bei einer solchen Messe auch die einheimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger dazugehören. Er vertritt die Meinung, dass beim Thema Tourismus auch auf das Innenmarketing großen Wert gelegt werden muss. Menschen aus der Region lernen die verschiedenen Highlights kennen, die diese Region Munderkingen zu bieten hat und sind auch voller Stolz, wenn sie auf der Messe auf den Standort hinweisen können. Den ganzen Tag riss der Publikumsstrom nicht ab. Die Helferinnen an den beiden Messeständen „Region Munderkingen“

und „Krippenmuseum Oberstadion“, hatten alle Hände voll zu tun. Das Showprogramm der Region Munderkingen konnte sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen. Bereits um 11.30 Uhr waren alle Plätze am Messestand belegt. Neben den mitgereisten 200 Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Region, saßen noch weit über 200 Menschen aus dem Raum Stuttgart am Bewirtungsstand von Hans Härle, Oggelsbeuren und Hofgut Dilger, Baustetten.

Für die Show auf der Bühne sorgten in diesem Jahr das Kochteam Stefan Wiele, Christian Ege und Alfons Hartmann von der Klosterküche in Untermarchtal. Beiköche waren die Prominenten Teilnehmer Karl Traub, Landtagsabgeordneter und Dr. Michael Lohner, Bürgermeister der Stadt Munderkingen und Verbandsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen. Moderiert wurde der Vormittag durch Manfred Weber, Bürgermeister aus Oberstadion.

Weit über 500 Portionen wurden vom lecker gekochten Gericht an die vielen Gäste verteilt. Es gab „Saure Kutteln mit Bratkartoffeln“ und „frisches Kraut mit Majoranwürsten“. Nebenbei erfuhren die anwesenden Gäste, wie sich die Bürgermeister zu Stuttgart 21 positionieren und Karl Traub den Alb-Donau-Kreis im Landtag vertritt. Manfred Weber stellte auch beim Interview klar und eindeutig heraus, dass man froh sei, dass Karl Traub den Raum Munderkingen nicht nur auf dieser Messe präsentiert, sondern dass er ein starker Vertreter für die Gemeinden in Stuttgart ist. Dr. Michael Lohner ging auf den Raum Munderkingen und die Sehenswürdigkeiten ein. Von Schwester Karin, Kloster Untermarchtal, erfuhr man beim Interview, dass das Kloster auch Einrichtungen in Stuttgart hat und im Marienhospital der Verkaufsstand des Klosters zweimal in der Woche öffnet. Sie ging auf die vielen Tausend Mitarbeiter des Klosters ein und ist dankbar, dass die Klosterküche nicht nur die Bewohner des Klosters gut bekocht, sondern auch an vielen verschiedenen Einrichtungen in der Umgebung schmackhaftes Essen liefert.

Nach dem vorzüglichen Essen aus der Klosterküche, spielten am Nachmittag wieder die „Quetschfidelen“ für die anwesenden Gäste. Bei guten Kuchen aus Baustetten und Oggelsbeuren verging der Mittag wie im Flug.

Insgesamt war die Messe Stuttgart „Familie und Heim“ wieder ein voller Erfolg. Nicht nur für den Raum Munderkingen, sondern auch für die anderen beteiligten Gemeinden und Städte. Am vergangenen Wochenende hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Stände alle Hände voll zu tun. Sie bestätigen, dass die Besucherinnen und Besucher ganz gezielt auf die verschiedenen Angebote eingehen.

Die nächste Messebeteiligung wird auf der CMT Tourismusmesse im Januar sein.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Pressemitteilungen

Backen im Advent - Workshop im Haus des Landkreises -

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit werden Nüsse und Trockenfrüchte in jeglicher Art in der Küche verwendet – sei es zu Gebäck, Stollen, Brot oder Kuchen. Die Vielfalt ist groß. So lässt sich viel Leckerer aus der Küche damit herstellen. Bei einem Workshop im Haus des Landkreises gibt es mehr zu erfahren

Der Workshop „**Weihnachtlich lecker- Backen mit Trocken- und Schalenfrüchten**“, findet beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, Kantine, in Ulm am Mittwoch, 7. Dezember von 9 bis 12 Uhr statt.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft bis 5. Dezember 2011 unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98.

Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Zum Nachdenken!

**Dankbarkeit ist eine Frucht, die sorgfältige Pflege verlangt.
Bei unfeinen Menschen gedeiht sie nicht.**

(Dr. Samuel Johnson)

Adventsnachmittag der VLF-Frauen im Hotel Adler in Ehingen **am 07. Dezember 2011**

„Aufgewachsen auf einem Bauernhof -wie wirkt sich die Kindheit auf das spätere Leben aus ?“. Über dieses Thema spricht die Referentin Ulrike Siegel aus Hohebuch am Adventsnachmittag der Frauen des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm e. V. am

Mittwoch, 7. Dezember 2011, um 14 Uhr
im Hotel „Adler“ in Ehingen.

Am 5. Dezember in Seligweiler: Info-Abend über die Fütterung von Schweinen

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, der Beratungsdienst Schweinehaltung und Schweinezucht sowie der Schweineerzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim laden am **5. Dezember** zu einem Informationsabend für Schweinehalter ein. Dr. Hermann Lindermayer von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft spricht zum Thema: **„Fütterung von Schweinen bei hohen Futterkosten“**. Beginn ist um **20 Uhr im Hotel Seligweiler**.

Hohe Kosten, vor allem für Futtermittel, belasten seit vielen Monaten die wirtschaftliche Situation in der Schweinehaltung. Die Betriebe geraten dadurch zunehmend in finanzielle Engpässe. Der weithin bekannte und anerkannte Fütterungsexperte aus Bayern wird in seinem Vortrag verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, wie sich die Futterkosten reduzieren lassen.

Der Besuch ist kostenfrei.

Am 9. Dezember in Laichingen: Fachtagung für Milchviehhalter

Die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) Alb-Donau-Ulm e.V. und Münsingen, der Milchviehberatungsdienst Reutlingen/Ulm und der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis veranstalten am **Freitag, den 9. Dezember 2011 ab 9:30 Uhr im Gasthof „Rössle“, Laichingen** ihre traditionelle ganztägige Fachtagung für Milchviehhalter.

Ein wesentlicher Kostenfaktor in der Milcherzeugung sind die Energiekosten. Auswertungen haben gezeigt, dass hier erhebliches Einsparpotential besteht. Mathias Harsch, LAZBW Aulendorf befasst sich im ersten Referat mit der Frage, wo und wie die Energiekosten im Milchviehbetrieb gesenkt werden können.

Grundlage für eine erfolgreiche Milchviehhaltung ist eine möglichst optimale Kälber- und Jungviehaufzucht. Worauf es ankommt und wie sich Fehler vermeiden lassen, wird Simone Blessing aufzeigen. Sie ist Beraterin im Milchviehberatungsdienst Reutlingen/Ulm und kann aus ihrer täglichen Arbeit berichten.

In vielen Betrieben wird das Futter mit Hilfe eines Futtermischwagens vorgelegt. Als Alternative dazu kommen zunehmend automatische Fütterungssysteme ins Gespräch. Diese können sowohl bei Neubauten als auch bei Umbaulösungen eingebaut werden und sind insbesondere aus arbeitswirtschaftlicher Sicht interessant. Lassen sich damit auch Kosten einsparen und wie steht es mit der Qualität der Mischration? Heinz-Günter Gerighausen von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen geht auf beide Systeme ein und vergleicht jeweils die Vor- und Nachteile.

Mit zunehmender Größe der Betriebe und wachsenden Tierbeständen nimmt die Arbeitsbelastung immer mehr zu. Die Phasen der Erholung und Regeneration werden kürzer. Es kommt zur Überlastung und in nicht wenigen Fällen zur totalen Erschöpfung, zum Burnout. Christine Landgraf aus Ostrach-Laubbach bewirtschaftet zusammen mit ihrem Mann einen Milchviehbetrieb und betreut betroffene Familien. In ihrem Vortrag gibt sie Hinweise, wie einem Burnout begegnet werden kann. Dabei geht sie auch auf Fälle aus ihrer Beratungspraxis ein.

Zu dieser Tagung sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Jugendmusikschule Raum Munderkingen

Marktstr. 1, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/598-122, Mobil (außerhalb der Sprechzeit): 0172/7311640, Fax 598-130

E-Mail: musikschule@munderkingen.de, Web: www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm

Sprechzeit: Mi - Fr 10:00 – 11:45

PRESSENOTIZ / INFORMATION

Die Jugendmusikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung



Vorspiele

- Donnerstag, 15. Dezember 18 Uhr, Munderkingen, Aula der Schillerschule:
Klavierklasse Wolfgang Weller/Violinklasse Elena Auberer
- Mittwoch, 21. Dezember 19 Uhr, Munderkingen, Aula der Schillerschule:
Hornklasse Alexander Klink /Klasse Tiefes Blech Eva Reis

Aus „Musikgarten“ wird „Musikreigen“

Wir setzen unser Angebot der musikalischen Frühestförderung ab Januar 2012 unter dem Namen „Musikreigen“ für Kinder von 24 - 48 Monaten fort. Dies kann der Kurs „Musikreigen“ bei Kleinkindern erreichen:

- Steigerung der Grobmotorik und der sozialen Kompetenz (z. B. durch Bewegungsspiele).
- Schulung der Feinmotorik (z. B. durch Fingerspiele).
- Stärken der Beziehung zwischen Erwachsenem und Kind (z. B. durch Knireiten).
- Anleitung zu bewusstem Hören (z. B. durch Singen).
- Erfahrung der Musik mit allen Sinnen (z. B. durch erste Begegnung mit Musikinstrumenten).
- Nachahmung von Gehörtem (z. B. durch Wiederholung).

Kursgeberin wird unsere erfahrene Lehrkraft für musikalische Früherziehung Frau Heidi Klonner sein. Sie informiert am Montag, 12.12.2011, 10:00 – 10:45 Uhr, Rottenacker, Musikerheim, Registerraum 2.

Unterrichtsangebot für alle Altersklassen

Unsere erfahrenen und engagierten Instrumentalpädagogen unterrichten:

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger und höhere Ausbildung), Musikalische Früherziehung (MFE), Trommelkurs (als Alternative zur Blockflöte nach der MFE), Gitarre (alle Arten), Keyboard, Schlaginstrumente.
- Musiktheorie und Gehörbildung eignen sich als Ergänzung und Vertiefung des Instrumentalunterrichtes und sind besonders empfehlenswert für die Aufnahmeprüfungen angehender Musikstudenten und D- und C-Prüfungsanwärter.
- Wiedereinsteiger, Erwachsene und Senioren sind ebenfalls herzlich willkommen.

Information

Auch außerhalb der regulären Sprechzeit können Sie anrufen (Mobilfunk) und sich informieren. Formulare und Informationen zum Download: www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm. Natürlich erhalten Sie alles auch im Büro der Musikschule oder auf postalischem Wege.

Ausbildung von der Basis bis zur Spitze

Unser Konzept, auf der Basis einer guten und konsequenten Ausbildung in der Breite auch Begabungen an der Spitze fördern zu können hat sich bewährt. Dies äußert sich sowohl im hohen Grad der kulturellen und gesellschaftlichen Vernetzung unserer Musikschule, als auch in bemerkenswerten Erfolgen bei Wettbewerben (Bundespreisträger bei „Jugend Musiziert“) und Wertungsspielen.

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter/Hausmeister

Gemeinde Emerkingen

Bei der Gemeinde Emerkingen ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die

Stelle eines Bauhofmitarbeiters/Hausmeisters

zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang kann in Absprache mit der Gemeinde von 50 % bis zu einer Vollzeitbeschäftigung festgelegt werden.

Unser Gemeindebauhof/Hausmeister ist für die Unterhaltung der Bereiche Straßen, Gräben, Brücken, Grünanlagen, Spiel- und Freizeitanlagen und der gemeindeeigenen Gebäude, sowie für die Wartung der Geräte und der gemeindlichen Fahrzeuge zuständig.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- ☐ Eigenverantwortliche Durchführung der im Bauhof und in der Gemeinde anfallenden Arbeiten und Überwachungsaufgaben
 - ☐ Hausmeister der gemeindeeigenen Gebäude und der Römerhalle
 - ☐ Regelung des Arbeitsablaufs, insbesondere selbständige Festlegung der Aufgaben, deren Priorität sowie Planung
 - ☐ Überwachung der Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter Vorschriften
 - ☐ Materialbeschaffung und Disposition
- Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- ☐ Handwerkliche Erfahrung, möglichst eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk
 - ☐ Führerschein Klasse C
 - ☐ Kostenbewusstsein und selbständiges Arbeiten
 - ☐ Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
 - ☐ Kooperations- und Teamfähigkeit
 - ☐ hohe Flexibilität und ein überdurchschnittliches Engagement
 - ☐ Bereitschaft zum Einsatz auch außerhalb der Dienstzeiten
 - ☐ sicheres und freundliches Auftreten
 - ☐ Bereitschaft zur Teilnahme an erforderlichen Fortbildungsmaßnahmen
- Die Anstellung erfolgt in Entgeltgruppe 5 TVöD

Wir bieten:

- ☐ ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- ☐ ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ☐ hohe Eigenverantwortung
- ☐ eine leistungs- und tarifgerechte Bezahlung auf der Grundlage des TVöD

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Freitag, 16.12.2011** an Herrn Bürgermeister Hans Rieger, Gemeinde Emerkingen, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Hans Rieger unter Tel. 07393/2239, sowie unter der e-Mail-Adresse: info@emerkingen.de zur Verfügung.

Gerne kann auch ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart werden

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V.

Tagesmütter und Tagesväter dringend gesucht!

Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. sucht im Raum Obermarchtal, Untermarchtal, Lauterach und Rechtenstein dringend Tagesmütter und Tagesväter.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann wenden Sie sich bitte an

Frau Bettina Dreher, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Tel. 07391-7792471 oder 0731-1854331.

Wir würden uns über Ihre Mitarbeit zum Wohl vieler Kinder sehr freuen.

Pressemitteilung der Adipositas Selbsthilfe Ulm / Neu-Ulm

"Träume sind keine Schäume!" - Wie sie uns helfen, der zu werden, der wir sein sollen. - - Traumdeutung in Theorie und Praxis

Am Dienstag, den 06.Dezember 2011 lädt die Adipositas Selbsthilfe Ulm / Neu-Ulm um 19:00 Uhr zu einem Gesprächsabend zum Thema Traumdeutung ein. Referent ist Dipl. Theologe Siegfried Brischar. Der ausgebildete Traumberater besitzt langjährige Erfahrung in der Traumdeutung und Erwachsenenbildung.

An dem Gesprächsabend soll versucht werden, anhand ausgewählter Beispiele der Symbolsprache der Träume auf den Grund zu gehen. Träume können uns immer wieder faszinieren, aber auch irritieren. Sie scheinen aus einer völlig anderen Welt zu stammen. Nur selten erkennen wir Zusammenhänge mit unserem gelebten Leben. Und dennoch: Wenn wir die Aussagekraft ihrer Bilder allmählich besser verstehen, so können sie uns helfen, Nöte zu bewältigen und Entwicklungsmöglichkeiten zu entdecken.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum der ASB Ulmer Hausgemeinschaften, Magirusstr. 48, 89077 Ulm. Eingeladen sind alle, die am Thema Traumdeutung Interesse haben.
Eintritt: 3,00 €

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V. und Ortsobmänner laden ein:

**Sprengelversammlung im Wahlbezirk I
des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e. V. ,
am 15.12.11, 20:00 Uhr,
Gasthaus „Rössle“ in Munderkingen**

Themen: Aktuelles aus der Agrarpolitik, Agrarrecht und Sozialversicherung der Landwirte.

Alle interessierten Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Altersvorsorge: Jetzt abschließen oder später?

(DRV BW). Zum 1. Januar 2012 sinkt die Garantieverzinsung für Kapitallebens- und Rentenversicherungen bei Neuverträgen von 2,25 auf 1,75 Prozent. Außerdem steigt der frühestmögliche Auszahlungsbeginn bei ab 2012 neu abgeschlossenen Riester- und Rürup-Verträgen von 60 auf 62 Jahre. Was bedeutet das für die Altersvorsorge? Soll man noch 2011 einen Vertrag für eine Zusatzrente abschließen? Auf derlei Fragen wissen die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg Rat.

Die DRV Baden-Württemberg hat im ganzen Land Servicezentren für Altersvorsorge eingerichtet. Dort erfahren Bürgerinnen und Bürger individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten alles über die Neuregelungen zur Altersvorsorge. Das Beste an diesem Service der DRV: Die Beratung erfolgt ohne Verkaufsinteressen, sie ist produktunabhängig, anbieterneutral und kostenlos.

Das Servicezentrum für Altersvorsorge für den Alb-Donau-Kreis, befindet sich im Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in der Wichernstr. 10, 89073 Ulm und für den Kreis Biberach sind Termine in der Außenstelle Biberach in der Bahnhofstr. 29, 88400 Biberach möglich.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter Tel.: 0731/92041350 oder altersvorsorge.ulm@drv-bw.de

Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Ulm – Pressemitteilung
Agentur für Arbeit informiert: Sonderregelungen zum konjunkturellen Kurzarbeitergeld laufen früher aus

Mit den Konjunkturpaketen hat die Bundesregierung zur Arbeitskräftesicherung in der Wirtschaftskrise Erleichterungen beim konjunkturellen Kurzarbeitergeld befristet eingeführt. Die Sonderregelungen sollten ursprünglich bis 31. März 2012 gelten.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt wird das Enddatum der Sonderregelungen auf den 31. Dezember 2011 vorverlegt.

Aktuell hat der Bundesrat das Vermittlungsverfahren eingeleitet. Dadurch verzögert sich das Inkrafttreten des Gesetzes.

Voraussichtliche Inhalte des Gesetzes zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt:

Zum Jahresbeginn 2012 gilt für konjunkturelle Kurzarbeit in Unternehmen weitestgehend wieder das Recht vor der Wirtschaftskrise 2009. Das bedeutet im Einzelnen:

- Arbeitgeber tragen wieder allein die Sozialversicherungsbeiträge auf das Kurzarbeitergeld.
- Der Arbeitsausfall ist nur dann erheblich, wenn für mindestens ein Drittel der beschäftigten Arbeitnehmer des Betriebes oder der Betriebsabteilung mehr als 10 Prozent des monatlichen Bruttoarbeitsentgelts ausfallen.
- Betriebliche oder tarifliche Regelungen zur Bildung von Minussalden bei Arbeitszeitschwankungen sind vor der Nutzung von Kurzarbeit grundsätzlich auszuschöpfen.
-

- In Betrieben der Bauwirtschaft entfällt damit die pauschalierte Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte. In Betrieben des Gerüstbaus entfällt diese Erstattung komplett.
- Zeitarbeitsunternehmen können keine konjunkturelle Kurzarbeit durchführen.

Betroffene Betriebe, die entweder bereits in Kurzarbeit sind oder Kurzarbeit anzeigen wollen, können sich an das Bearbeitungsbüro Arbeitgeber / Träger der Agentur für Arbeit Ulm (Telefon 0731 160 722) wenden.

Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Ulm-Pressemitteilung
BIZ & Donna – Veranstaltungsreihe der Arbeitsagentur
Alterssicherung für Frauen

Was können Frauen heute tun, um später von ihrer Rente leben zu können? Um diese Frage dreht sich am Donnerstag, 01. Dezember, die nächste Veranstaltung im Rahmen der an Frauen adressierten Info-Reihe BIZ & Donna in der Agentur für Arbeit Ulm.

Babypause, Teilzeitarbeit und Minijob – die Erwerbsbiographie vieler Frauen bringt es mit sich, dass Frauen im Schnitt weniger in die Rentenversicherung einzahlen als Männer. Und selbst wenn sie durchgängig Vollzeit gearbeitet haben, bedingen oft niedrigere Einkünfte eine kleinere Rente. „Umso wichtiger ist es für Frauen, sich frühzeitig darüber zu informieren, wie sie sich eine eigene Altersvorsorge aufbauen können um für einen kontinuierlichen Rentenverlauf zu sorgen“, findet Martina Loose, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Ulmer Arbeitsagentur.

Umfassende Infos dazu gibt es bei der Veranstaltung am 01. Dezember. Dabei geht eine Expertin der deutschen Rentenversicherung Baden- Württemberg unter anderem darauf ein, wie sich Zeiten der Kinderbetreuung oder der Pflege von Angehörigen auf das Rentenkonto auswirken und unter welchen Umständen es sich lohnt, freiwillig Beiträge zu zahlen. Die Veranstaltung findet von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (Wichernstr. 5) statt. Eingeladen sind alle interessierten Frauen, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“



Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet mit dem Bauernverband Biberach-Sigmaringen ein zweitägiges Seminar zum Thema „**Hofübergabe – Hofauflösung**“. Es findet am **Freitag, 13. und Samstag, 14. Januar 2012** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Oberamerhof in Saulgau-Bondorf** statt.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder, € 20,- für Landvolkmitglieder

Anmeldung bis 8.01.2012 bitte bei: Herrn Karl Stütze, Bad Saulgau, Tel.: 07581 3286.

Zum Nachdenken!

Wie hoch ein Berg sein mag, es findet sich immer ein Weg, ihn zu überqueren!
(Unbekannt)

Vereinsmitteilungen

Sportverein Untermarchtal e.V.



Einladung

*Zu unserer diesjährigen
Weihnachtsfeier
möchte Sie
der Sportverein Untermarchtal
recht herzlich einladen.*



*Die Feier findet am Samstag, dem
17. Dezember 2011 um 20:00 Uhr
im Sportheim Untermarchtal statt.*

*Auf Ihr Kommen freut sich der
SV Untermarchtal*



Herzlichen Dank

*Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die uns
so zahlreich am Tag der offenen Tür von unserer neuen
Zunftstube besucht haben.*

Über Ihr großes Interesse haben wir uns sehr gefreut.

Narrenzunft Untermarchtal - Schopfboale

Am Samstag, dem 03.12.2011, von 10.00 – 11.00 Uhr findet in unserem neuen
Zunfttraum (ehemaliges Feuerwehrheim) der Stoffverkauf statt.

An alle Kinder 1. – 4. Klasse An alle Kinder 1. – 4. Klasse

Die Narrenzunft bereitet sich langsam auf die Fasnet vor.
Dieses Jahr wollen wir ebenfalls am Zunftball mit einem
Tanz dabei sein.

Deshalb treffen wir uns am Samstag, 10.12.2011
um 13.00 Uhr kurz in der Halle!

Es wäre toll wenn ihr mitmachen würdet!!!

Sylke & Sabine

An alle Kinder 1. – 4. Klasse¹⁵ An alle Kinder 1. – 4.

FC Marchtal – Aktive

13. Spieltag: FC Marchtal - SSV Ehingen-Süd 0:6 (Reserve 3:6)

Ehingen-Süd steht inzwischen mit beiden Teams an der Tabellenspitze und war ein übermächtiger Gegner des FC Marchtal. Während die erste Mannschaft kein Land sah und sich nicht eine Torchance erspielen konnte, erzielte die Reserve immerhin drei eigene Treffer (Tor-schützen 2x Holger Stützle und Fabian Tress), was letztlich aber auch nicht reichte.

14. Spieltag: SG Ersingen - FC Marchtal 4:0 (Reserve 2:0)

Mit Personalmangel und etlichen angeschlagenen Spielern musste Marchtal die Spiele in Ersingen bestreiten. Die Reserve ließ eine große Chance liegen, den Abstand zum Tabellenletzten auf neun Punkte zu vergrößern. Stattdessen steht man nach der mehr als unnötigen Niederlage auf dem drittletzten Tabellenplatz. Die erste Mannschaft kam nicht so gut in die Partie, hielt aber knapp eine halbe Stunde die Null. Nach der Führung kam ein Bruch ins Spiel des FCM und bis zur Pause musste man weitere zwei Gegentreffer einstecken, so dass das Spiel gelaufen war. Am Ende machten erneut individuelle Fehler und mangelnde Durchschlagskraft in der Offensive eine Punkteausbeute unmöglich.

Vorschau: Sonntag, 04.12.2011, VfL Munderkingen - FC Marchtal

Die Vorrunde ist abgeschlossen und Marchtal steht abgeschlagen am Tabellenende. Angesichts der desolaten Leistungen in den letzten Spielen gibt es nur wenig Hoffnung für die beiden letzten Partien dieses Jahres. Die Munderkinger sind sehr heimstark und wollen sich zudem für die Auftaktniederlage in Obermarchtal im August revanchieren. Marchtal sollte versuchen, dieses Spieljahr mit Anstand zu Ende zu bringen, um dann nach der Winterpause nochmals einen Anlauf in Richtung Klassenerhalt zu starten. Klar ist aber auch, dass dieses Vorhaben nahezu aussichtslos ist, sollte man in den nächsten beiden Spielen erneut leer ausgehen. Anstoß in Munderkingen ist um 14.30 Uhr (Reserve 12.45 Uhr).

Ausblick:

So, 11.12.2012: FC Marchtal – SV Oberdischingen (14.30 Uhr)

Was sonst noch interessiert!



Volkshochschule
vhs Rottenacker

"Eure Lebensmittel sollen eure Heilmittel sein!"
(Hippokrates 460-377 v. Chr.)

Unter diesem Motto bieten wir drei Kurse speziell zum Thema "Hildegard von Bingen" mit Sabine Schulze jeweils in der Turn- und Festhalle, Schulstraße 5 (Küche) an.

Hildegard von Bingen – Kochrezepte, 11xro019

Samstag, 07.01.2012, 09:00 Uhr – 13:00 Uhr, Anmeldung bis: 31.12.2011

Gebühr: 12,00 € (ermäßigt: 10,00 €)

In diesem Kurs wird nach Hildegard-Rezepten gekocht.

Ein Kostenbeitrag für Lebensmittel wird im Kurs direkt abgerechnet.

Hildegard von Bingen – backen, 11xro020

Samstag, 14.01.2012, 09:00 Uhr – 13:00 Uhr, Anmeldung bis: 07.01.2012

Gebühr: 12,00 € (ermäßigt: 10,00 €)

In diesem Kurs werden Backrezepte ausprobiert.

Ein Kostenbeitrag für Lebensmittel wird im Kurs direkt abgerechnet.

Hildegard von Bingen - Elixiere herstellen, 11xro021

Samstag, 28.01.2012, 09:00 Uhr – 13:00 Uhr, Anmeldung bis: 21.01.2012

Gebühr: 12,00 € (ermäßigt: 10,00 €)

In diesem Kurs werden Elixiere nach ihren Rezepten hergestellt. Ein Kostenbeitrag wird im Kurs direkt abgerechnet.

Der „schnelle Draht“ zu Ihrer Volkshochschule

Es gelten die Geschäftsbedingungen der vhs, auch wenn Sie sich mündlich anmelden. Diese sind in den Programmheften veröffentlicht, im Internet abrufbar (www.vhs-g.de) und bei uns einzusehen.

Geschäftsstelle Gemeinde Rottenacker

Rathaus: Tel: (07393) 95040, Fax: (0 73 93) 950420, E-Mail: info@rottenacker.de

Claudio Mattei, einer der weltbesten Krippenbauer, zeigt zum ersten Mal in Deutschland im Krippenmuseum Oberstadion eine Sonderschau

Noch bis März 2012 ist die Sonderschau von Claudio Mattei und seinen Krippenfreunden von Ponte San Pietro im Krippenmuseum zu sehen. In 25 Dioramen werden Szenen aus dem Leben Jesu gezeigt, beginnend bei der Verkündigung, über die Passion, bis zur Auferstehung. Claudio Mattei ist der Erfinder des italienischen Stils und gilt unter Krippenbauern als einer der weltbesten Krippenbauer, der zum ersten Mal diese Dioramen in Deutschland zeigt.

„Krippen aus Oberammergau“

Weltberühmt sind die Oberammergauer nicht nur durch ihre Passionsspiele, sondern auch durch ihre großartige Schnitzkunst. Die Sonderausstellung, die **ab 27.11.2011**

bis 31. Oktober 2012 im Krippenmuseum aufgebaut ist, zeigt die Schnitzkunst in verschiedenen Facetten. Unter den rund 80 Werken sind auch Keramikarbeiten und Hinterglasmalereien zu sehen. Die Weihnachtsgeschichte wird in verschiedenen Techniken dargestellt. Diese großartige Ausstellung ist der Familie Udo und Sieglinde Hergesell aus Neunkirchen-Seelscheid zu verdanken, die seit vielen Jahrzehnten Krippen sammeln.

Weitere Informationen:

Krippenmuseum Oberstadion, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion

www.krippen-museum.de

Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:

1. Advent bis 31. Januar und von Palmsonntag bis 3 Wochen nach Ostern immer von Montag – Samstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und sonntags und feiertags

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr; sonst von Februar bis Oktober Mittwoch – Sonntag

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr;

Nikolaus-Party in Emerkingen

Freitag, 09.12.2011

Ü30-Party im Sportheim + U30-Party im Partykeller
Auf Euer Kommen freut sich der SSV Emerkingen

Skiclub Rottenacker: Ski- und Snowboardkurse

Auf Grund der aktuellen Großwetterlage ist es im Moment fraglich, ob wir mit unseren Kursen wie geplant am 10. und 11. Dezember beginnen können. Wir - und natürlich die Skigebiete - warten auf Schnee. Wir beobachten das Wintersportwetter täglich und hoffen, dass rechtzeitig bis Kursbeginn noch ausreichend Schnee fällt. Hinweise und mögliche Änderungen könnt ihr brandaktuell auf unserer Internetseite oder dem Anrufbeantworter abrufen. .

www.skiclub-rottenacker.de

Anrufbeantworter: 0 73 93 / 42 94

Ehinger Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten

Am Freitag, dem 9. Dezember, öffnet um 18:00 Uhr einer der schönsten Weihnachtsmärkte der Region in Ehingen an der Donau seine Pforten. Mehr als zwei Dutzend liebevoll geschmückte Verkaufshäuschen schmiegen sich auf dem Ehinger Marktplatz eng anliegend um den Marktbrunnen und den großen Tannenbaum.

Lange Einkaufsnacht bis 22 Uhr.

Beim Angebot setzt die Stadt auch in diesem Jahr wieder auf eine gesunde Mischung aus Altbewährtem und neuen Ideen. Christbaumschmuck, Duftlampen oder Keramik sind hier ebenso zu finden wie modische Textilien, Holzspielwaren und Weihnachtskerzen. Ausgewogen ist auch das Verhältnis zwischen Verkaufsständen und Imbissbetrieben: Der Glühwein und die Feuerzangenbowle stehen hoch im Kurs, aber neben Christstollen und Weihnachtsgebäck gibt es auch Fleischküchle, schwäbische Kartoffelgerichte, Backfisch und natürlich leckere Pizzaschnitten.

Hauptfigur auf den stimmungsvollen Plakaten ist das Mädchen aus dem Märchen „**Die Stern-taler**“ von den Brüdern Grimm. Das arme, kleine Mädchen, das Hab und Gut verschenkte und zu guter Letzt mit Goldtalern belohnt wurde, steht übrigens auch im Mittelpunkt der Eröffnungsfeier, wenn die Sportplatzflöhe aus Kirchen ihr eigens für den Ehinger Weihnachtsmarkt einstudiertes Singspiel auf der Showbühne aufführen.

Besonders stolz sind die Veranstalter auch in diesem Jahr auf das attraktive und anspruchsvolle Begleitprogramm auf der Showbühne. Musikkapellen, Gruppen und Chöre bereichern Tag für Tag das Marktgeschehen. Der Nikolaus erfreut die kleinen Marktbesucher mit Leckereien. Überhaupt ist für Kinder einiges geboten: Streicheltiere rund um die lebensgroße Krippe, Kutschfahrten mit Knecht Ruprecht und ein nostalgisches Kinderkarussell.

Der Ehinger Weihnachtsmarkt dauert bis zum Sonntag, 18. Dezember 2011.

Günstige Parkmöglichkeiten gibt es in unmittelbarer Nähe in den Tiefgaragen und auf öffentlichen Plätzen, am Wochenende und werktags nach 18.00 Uhr sogar kostenlos.
Info: Stadtverwaltung, Rechts- und Ordnungsamt, Tel. 07391/503-302.

Auch dieses Jahr wieder erhältlich:

- Ehinger Zündholzschachteln mit neuem Motiv
- Miniatur-Weihnachtstruck für Sammler und Liebhaber
- die lustigen Kuscheltiere Esel Festus und Schaf Lilly
- Ehinger Glühwein-Sammeltasse
- Ehinger Marktmedaille aus Silber

Verkauf im Ehinger Bürgerbüro, in den Geschäften der Ehinger City und auf dem Weihnachtsmarkt.

- 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Do 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Maria Erwählung)
18.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
18.30 Uhr Eucharistiefeier, als Rorate gestaltet Klosterkirche
- Fr 09.12. 2. Adventswoche - Juan Diego, Mystiker
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 10.12. 2. Adventswoche
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, als Rorate gestaltet, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

3. Adventssonntag „Gaudete“

- Sa 10.12. **18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche**
- So 11.12. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Mo 12.12. 3. Adventswoche - U. L. F. in Guadalupe
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Di 13.12. 3. Adventswoche - Odilia, Äbtissin - Luzia , Märtyrin
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Mi 14.12. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
Keine Vesper, Klosterkirche
15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet
- Do 15.12. 3. Adventswoche – Sel. Carlo Steeb von Tübingen, Priester und Ordensgründer
18.30 Uhr Eucharistiefeier, als Rorate gestaltet, Klosterkirche
- Fr 16.12. 3. Adventswoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.30 Uhr Jugendvesper, Klosterkirche

Eine adventliche Gebetswerkstatt mit dem Titel „Wie soll ich dich empfangen?“ findet am Samstag, 10. Dezember von 9 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus „Dorfmitte“, Erbach-Ringingen (Blaubeurer Str. 2) statt. Ausgewählte Stücke aus dem Weihnachtsoratorium von Bach führen in einen Raum von Besinnung und geistlichem Gespräch. Die Leitung hat Dekanatsreferent Wolfgang Steffel. Dass Gott in Jesus zu uns kommen will, ist nicht zu erklären. Die Musik hilft, die Weltleidenschaft Gottes zu meditieren und für sein Wirken sensibler zu werden. Es können Texte und Gebete geschrieben werden, die in eine Andacht einfließen. Eintritt frei. Danach ist Möglichkeit zum Mittagessen im örtlichen Waldrestaurant. Anmeldungen sind bis 09.12. bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich. Fahrgemeinschaften werden vermittelt.